Gegründet 1901

Heimatbund Bad Pyrmont
im Heimatbund Niedersachsen e.V.
Verein für Geschichte, Landeskunde
und Naturschutz - Gegründet 1971
1. Vorsitzende: Adelheid Ebbinghaus
Moltkestr. 20, 31812 Bad Pyrmont
www.heimatbund-badpyrmont.de
E-Mail: post@heimatbund-badpyrmont.de

Pyrmonter Ankerkreuz
Wappenzeichen seit 1184

Rundbrief: Januar bis März 2024

„Weniger Rede, mehr Gedanken; Weniger Interessen, mehr Gemeinsinn; Weniger Wissen, mehr Urteil; Weniger Zwiespalt, mehr Charakter."

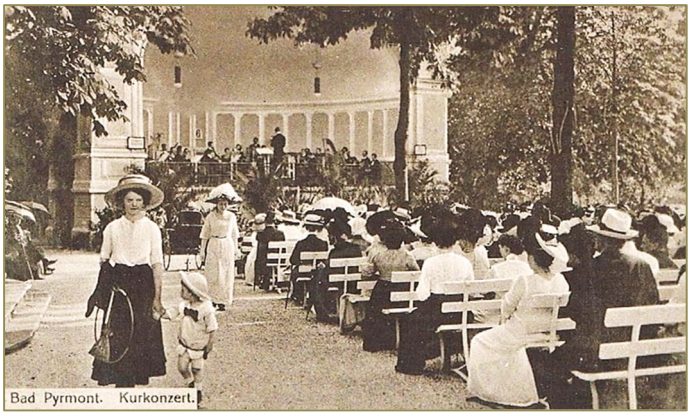
Neujahrswunsch von Walther Rathenau (*29.9.1867 – ermordet 24.6.1922, beides in Berlin), deutscher liberaler Politiker, Reichsaußenminister, Industrieller, Autor.

Liebe Mitglieder und verbundene Freundinnen und Freunde im Heimatbund Bad Pyrmont!

Der Monat Januar, benannt nach dem römischen, doppelgesichtigen Gott Janus, schaut zugleich in Vergangenheit und Zukunft. Blicken wir auf einige besondere Momente auf dem Zeitstrahl unserer regionalen Geschichte und auf einen bekannten Vertreter seiner Zeit, **Walther Rathenau**.
Als jüdischer Deutscher in Berlin geboren führte er ein bewegtes Leben und fühlte sich in keiner seiner Welten richtig zu Hause. Er leistete in unterschiedlichen Bereichen Enormes. Er fiel einer Mordattacke zum Opfer, als er gerade ein halbes Jahr im Amt des Reichsaußenministers angekommen war. Sein Leben wurde mit einem Staatsakt am 27. Juni 1922 gewürdigt. Seine Schriften weisen ihn als oft innovativen Denker sowie Vordenker eines europäischen Gedanken aus. In seinen Werken bleibt seine herausragende Persönlichkeit im kollektiven Gedächtnis.

1814 - Die staatsrechtliche Vereinigung von Waldeck und Pyrmont war ein Jahr lang strittig, denn am 28. Januar 1814 hatte Fürst Georg Heinrich eine Verfassung über den Weg eines Organisationsediktes erlassen, also ohne die Mitwirkung der Stände oder des Volkes. Wegen massiver Proteste musste der Fürst am 3. Juli 1814 die staatsrechtliche Trennung von Waldeck und Pyrmont bestätigen. (Beide wurden erst 1849 wieder vereinigt.)

1914 – aus Pyrmont wird Bad Pyrmont. Als Niedersächsisches Staatsbad ist dies ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung des berühmten Kurortes. Auf der politischen Bühne ist es eine Zeit vieler Umbrüche, ausgehend vom Kaiserreich über das Scheitern einer Republik weiter auf dem mühsamen Weg hin zu einer parlamentarischen Demokratie. Es ist die Zeit kurz vor dem Beginn des Ersten Weltkrieges.
Die am 8. August 1914 gestempelte historische Postkarte (siehe Abbildung), verschickt für 5 Pfennig mit der Reichspost an einen Herrn Fritz Waldeck, zeigt eine sommerlich heitere Gesellschaft beim **Kurkonzert im Kurpark in Bad Pyrmont.** Ein Anblick von Frieden und Harmonie. (Karte aus Privatbesitz)



1914 fanden die 23. Wahlen zum Landtag von Waldeck-Pyrmont statt. Rechtsgrundlage war nun das Wahlgesetz vom 17. August 1882 und die von Fürst Georg Victor unterzeichnete Verfassungsurkunde für die Fürstentümer Waldeck und Pyrmont. Die Liste der Abgeordneten auf 3 Jahre nennt für die Kreise Twiste, Eisenberg und Eder je vier Gewählte; für den Kreis Pyrmont saßen folgende drei Abgeordnete im Landtag:

Der **Kaufmann** und Politiker Gustav Alexander **Baumbach**. Er war von 1909-1914 Landtagspräsident. Der **Jurist** und Politiker Emil Otto Carl Hermann **Bermann**. Der **Landwirt** und Politiker Karl Ernst

Heinrich Hermann **Stuckenbrock**, welcher bis 1919 Abgeordneter war und nach der Novemberrevolution zur DDP wechselte. – Mancher Name wird langjährigen Mitgliedern noch etwas sagen.

1923/24 – Nach Plänen des Architekten Alfred Sasse aus Hannover wird im Auftrag der Bad Pyrmont AG die uns heute bekannte Wandelhalle als Neubau errichtet, sowie der Brunnentempel als Nachfolgebau des barocken Brunnenhauses von 1667 und einer gusseisernen Konstruktion von 1868; beides ist noch von historischen Postkarten oder Grafiken bekannt.

Die wenigen Beispiele zeigen, Demokratie ist kein Selbstläufer. Sie, wie auch das Gedeihen einer Stadt und ihres gesellschaftlichen Lebens werden mitbestimmt durch beständiges Engagement aller Bevölkerungsgruppen.

„Die Gesundheit eines Volkes kommt nur aus seinem inneren Leben. Aus dem Leben seiner Seele und seines Geistes“ (Inschrift auf dem Gedenkstein für Walther Rathenau in Berlin-Grunewald, 1946)

In der Vorschau nun unsere Planungen für das erste Quartal 2024:

27.01.2024: Mitgliederversammlung und Wahlen. <u>Beginn ist 15.00 Uhr</u> / Festsaal im Bistro Clichy, Brunnenstr. 15, Bad Pyrmont. Die Einladung zur Mitgliederversammlung liegt gesondert diesem Rundbrief bei. (Kaffee & Kuchen Selbstzahler)
Wichtiger Hinweis: Am selben Tag findet im Rathaus die Veranstaltung und Ausstellungseröffnung von **Arbeitskreis 27. Januar** statt. Beginn dort ist 17.00 Uhr. Der Heimatbund Bad Pyrmont unterstützt diese Veranstaltung, daher der frühere Beginn unserer Mitgliederversammlung um 15.00 Uhr.

23.02.2024: Bebilderter Vortrag unserer Ehrenvorsitzenden Renate Ortlepp zu Gabriele Münter. <u>Beginn: 15.00 Uhr</u> / Festsaal im Bistro Clichy, Brunnenstr. 15, Bad Pyrmont.
Als „frauenOrt Theanolte Bähnisch“ ist der Lebensweg der Künstlerin Gabriele Münter (1877-1962) aufschlussreich, weil er die Zeit von Umbrüchen und zwei Weltkriegen umfasst. Zudem -, wie ihre Künstlerkolleginnen Paula Modersohn-Becker oder Camille Claudel war Münter mit einem berühmten Künstler liiert. 1914 trennten sich die Wege von Gabriele Münter und Wassily Kandinsky, zunächst nur berufsbedingt, und letzten Endes auf Dauer. Renate Ortlepp ist von Leben und Wirken dieser wenig bekannten Künstlerin begeistert, der sie eher zufällig in einer Ausstellung in Murnau begegnete.

Für März 2024 vorgesehen: Vortrag / **Lesung Dr. Georg Ruppelt und Frau Dr. Annette von Boetticher** zu ihrem aktuellen und gemeinsam verfassten Buch „**LiteraturWald. Literarische Streifzüge“**. Die Ankündigung des Buches lesen Sie auch im aktuellen Heimatland. Der genaue Termin ist noch in Klärung und wird Ihnen baldmöglich bekannt gegeben.
Fakultativ ist ein bebilderter Vortrag von Adelheid Ebbinghaus zu **Leben und Wirken von Friedrich Drake** vorgesehen, in welchem ein besonderer Fokus auf der Pyrmont **Drake-Vase von 1852** liegt.

Für alle Veranstaltungen bitte bei Frau Lessmann anmelden: **Tel.-Nr. 05281-1633726 oder per E-Mail: almutlessmann@gmx.net**

Und wie immer am 2. Dienstag eines Monats: Wandern mit Margret Reese. Treffpunkt 14.00 Uhr auf dem Parkplatz am Tierpark, Ankündigung in der örtlichen Presse. **Danke Frau Reese!**

Am Jahresbeginn **danken wir Ihnen für Ihre Verbundenheit und wünschen Ihnen von Herzen Gesundheit und ein gelingendes Jahr 2024!** Um die Herausforderungen der Zeit wissend und auch die eigenen Grenzen kennend ist es ein guter Entschluss, den Blick immer wieder in Richtung von Licht und Gutem zu lenken.

Mit den besten Grüßen

Adelheid Ebbinghaus

(Adelheid Ebbinghaus und Ihr Vorstand)

Bank: **Stadtsparkasse Bad Pyrmont IBAN: DE08 2545 1345 0000 0161 21 BIC: NOLADE21PMT**

"Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft" (Wilhelm von Humboldt 1767-1835).